

Unsere SGU-Ziele und -Performance

Emissionen in das Wasser

Unsere kontinuierlichen Bemühungen, Emissionen in das Wasser zu senken, zeigen sich in der Reduktion der TOC-Emissionen (organische Kohlenstoffverbindungen insgesamt) von 99% in Tonnen pro Mio. CHF Umsatz seit 1992.

Im Jahr 2014 haben wir begonnen, unsere Wasserabflussziele zu verfolgen. Die Daten zeigen, dass mehr als 87% des Wassers, das wir entziehen, letztendlich in Oberflächenwasser abgeleitet und somit wiederverwendet werden.

Tabelle 1: Wassereinleitung und Abflüsse

Ziel	Eingeleitetes Wasservolumen (Mio m ³)	Prozent bezogen auf Totalmenge
Grundwasser	0.06	0.4
Oberflächenwasser	12.26	87.4
Salzwasser	1.14	8.2
Brackwasser	0.15	1.1
Third Party	0.41	2.9

TOC-Emissionen

Im Jahr 2019 wurden 127 Tonnen an TOC-Emissionen in Oberflächengewässer eingeleitet. Die Eliminationsraten von Abwasserreinigungsanlagen, die von Roche benutzt, aber nicht selbst betrieben werden, wurden im Verlauf des Jahres überprüft. Sie liefern genauere Informationen über die TOC-Mengen, die tatsächlich in die Umwelt emittiert werden.

Schwermetall-Emissionen

Der gesamte Schwermetalleintrag in das Oberflächenwasser nach der Abwasserreinigung betrug 2019 228 kg. Das entspricht einer 53%igen Verschlechterung gegenüber 2018. Seit dem Jahr 2017 nehmen die Schwermetallemissionen wieder zu und haben aktuell den Wert von 2015 überschritten. Diese Emissionswerte können zwar in Abhängigkeit der Anzahl und Art der laufenden chemischen und biologischen Prozesse schwanken, dennoch werden wir dies sowie die dazugehörige Leistung unserer Abwasserreinigungsanlagen vermehrt im Auge behalten.

Emissionen in das Wasser

